

# IAA-Premiere!

**PRESSEMITTEILUNG, 5. September 2008**

## **Geld verdienen mit Kraftstoff – auch im Transportgewerbe! Neues Telematikmodul von COMLOG gibt Überblick und bis zu 15% weniger Kraftstoffkosten**

Jetzt können Transportunternehmer und Flottenbetreiber mit einfachen Mitteln den Kraftstoffverbrauch ihrer Flotte senken und Kraftstoffdiebstahl vorbeugen bzw. aufdecken. Gleichzeitig wird das Tankcontrolling zum lohnenswerten „Kinderspiel“.

### **Massnahme Nr. 1: Kraftstoffverbrauch senken**

COMLOGs neues Kraftstoffmodul baut auf der jahrzehntelangen Erfahrung des Unternehmens und



einem engen Dialog mit den Kunden darüber, wo der Schuh drückt. Das Ergebnis ist ein Modul, was hohe Einsparpotenziale ermöglicht, ohne kompliziert zu sein. Besonderen Überblick geben flotten- und fahrerübergreifende Berichte, die die Bereiche aufdecken, an denen optimiert werden kann. Welcher Fahrer führt die Liste mit dem meisten Leerlauf an? Wer benutzt nie seinen

Tempomat? Wer überschreitet am häufigsten die oberste Geschwindigkeitsgrenze? Wird dies auf einfache und schnelle Weise transparent, ist das schon die halbe Miete. Handeln und Nachfassen wird einfach.

### **Leerlauf & Co. als Kostentreiber abstellen**

Viele Unternehmen vernachlässigen den Leerlauf als Kosten, aber hier verpufft bares Geld in die Atmosphäre. Michael Fedder, Geschäftsführer der COMLOG Telematic Solutions GmbH macht die Rechnung: „Bei einem Durchschnittsverbrauch von 2 Litern pro Stunde Leerlauf, erreicht man leicht eine jährliche Einsparung von 10.000 EUR bei einem Fuhrpark von 50 Fahrzeugen, wenn die Leerlaufzeit jedes Fahrzeuges um täglich eine halbe Stunde fällt. Gleichzeitig fällt der CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Flotte. Das Potenzial ist in der Praxis oft noch weit höher.“



### **Massnahme Nr. 2: Tankcontrolling – Potenziale aufdecken statt Zeit verschwenden**

Viel Papier und doppelte Erfassungen kennzeichnen das Verwalten und Controlling von Tankungen bei vielen Unternehmen. Der Fahrer führt ein Tankbuch, welches im Büro kontrolliert wird und mit der Tankkartenabrechnung verglichen wird. Ein aufwendiger Prozess, der oftmals vernachlässigt wird oder stichprobenartig geschieht. Mit dem COMLOG Tankmodul muss das nicht sein. Ein COMLOG Kunde beziffert sein Einsparpotenzial beim Tankcontrolling auf jährlich 150.000 EUR, wenn er im

Tagesgeschäft sofort gegen die Tankungen vorgehen kann, die ausserhalb seiner Vertragstankstellen passieren.

Michael Fedder fügt hinzu: „Unser Tankmodul verschlankt den gesamten Ablauf rund um die Tank-administration. Werden im Monat 15 Mann-Stunden eingespart, ergibt dies jährlich 22 Manntage, die wertschöpfender - zum Beispiel im Kundenservice - eingesetzt werden.“

### **Massnahme Nr. 3: Vorbeugen und Aufdecken von Dieselschwund**

Die meisten Fahrer sind ihrem Unternehmen gegenüber 100% loyal. Doch hohe Fluktuation, fallende Qualifikationen und vielerlei Nationen trüben das Bild. In der Fachpresse gibt es ausserdem täglich Meldungen über Diebstahl auf Rastplätzen, während der Fahrer schlief. Eine bekannte dänische Grossspedition beziffert ihren Dieselschwund auf jährlich 1,7 Mio. EUR.

Die Kombination von COMLOGs Tank- mit dem Kraftstoffmodul gibt ein starkes Werkzeug an die Hand, welches Schwund vorbeugt, verhindert und aufdeckt. Insbesondere Differenzen zwischen tatsächlichem Verbrauch und dem Verbrauch an der Tankstelle werden für Fahrer und Fuhrparkleiter sofort sichtbar. Kann ein Unternehmen seinen Dieselschwund mit nur 50 Liter pro Fahrzeug und Monat reduzieren, dann schlägt diese Einsparung bei 50 Fahrzeugen mit 27.000 EUR im Jahresergebnis durch.

### **Fazit**

Einfachste Nutzung bei hohem Einsparpotenzial kennzeichnen die neuen Telematikmodule Tanken und Kraftstoff von COMLOG. Sowohl einzeln und insbesondere in Kombination decken Sie Einsparpotenziale auf und geben Grundlage für konkretes Handeln in Bezug auf Tanken, Fahrstil und Schwund. Die Module motivieren Fahrpersonal und Fuhrparkleitung zum verantwortungsbewussten Umgang mit teurem Kraftstoff.



„Macht man eine Investitionsrechnung für ein durchschnittliches Transportunternehmen über den alleinigen Nutzen der Module im Vergleich zur Investition in unsere komplette Telematiklösung, dann wiegen sich beide bereits auf. Die Wertschöpfung, die unsere anderen Telematikmodule wie Lenk- und Ruhezeit, Ortung, Tacho-Download, Nachrichten oder Auftragsmanagement erzielen, sind dann ein Zusatzbonus.“, rundet Michael Fedder ab.

### Weitere Informationen:

Michael Fedder, Geschäftsführer, COMLOG Telematic Solutions GmbH  
Domenic Breitbart, Marketing- & Produktmanager

Tel. +49 5401 339 39-0  
Tel. +45 96962652